



St. Petrus- und Paulus-Pfarrbruderschaft Mönchengladbach-Lürrip



Pressemitteilung

September/Oktober 2020

So, nun sind auch der September und der Oktober so dahin geplätschert, nichts ist passiert.

Die in der Augustausgabe angekündigte Versammlung wurde nicht einberufen, da es nichts, aber auch gar nichts zu besprechen gab. Der geschäftsführende Vorstand hat sich im verkleinerten Kreis getroffen und die Generaljahreshauptvollversammlung vorbereitet. Ja, diese soll stattfinden. Einladungen kommen, wir treffen uns, so wie es aussieht, in unserer Kirche am 14. November. Dies mein letzter Stand, genaues entnehmt ihr bitte der Einladung.

Eine gute Tat hat unser geschäftsführender Vorstand zwischendurch erledigt. Nichts mit einkaufen für Coronaquarantäneinsassen, nein, nein. Sie haben einer älteren Dame geholfen, ihr altes Bett zunächst in den Keller und von dort, einige Wochen später dann, an den Straßenrand für die Sperrmüllabfuhr zu bewegen. Die ältere Dame hat hier in der Gegend zwar Bekannte, die waren wohl alle ihr Jahrgang und nicht mehr in der Lage, diese Tätigkeiten zu vollbringen. Gut, dass wir so einen jungen geschäftsführenden Vorstand haben. Eine, ja, ordentliche Spende gab es von der Dame, die in einer spät-abendlichen Aktion unserem Kassierer zwecks Verbuchung zugestellt wurde. Gut so.

In einer der WhatsApp-Gruppen tauchte auf einmal die Frage auf, wann denn im nächsten Jahr bei uns in Lürrip Kirmes sei! Interessante Frage, oder? Ja, es gibt oder gäbe da das Wochenende 2.7. bis 5.7. Aber, die Frage wäre mit einem „wäre“ wohl besser gestellt worden. Wer weiß, was noch alles passiert, wie und wann wir aus dem Schlamassel rauskommen. Da habe ich letztens einen schönen Spruch gehört: „Irgendwann, wenn wir dann später auf Corona zurückblicken, werden wir uns lachend in den Armen liegen und sagen: Das waren vielleicht verrückte 12 Jahre!“. HUUUU.

Alles ist abgesagt, das Winterbrauchtum, sprich Karneval genau wie Weihnachtsmärkte und St. Martinszüge. Sylvester wird wohl gegen 23 Uhr enden, wegen der Sperrstunde. Muss das Neue Jahr halt sehen, wie es da alleine reinkommt.

Man liest ja, dass die Hamsterkäufe wieder losgehen. Wieder ist das Ziel Toilettenpapier. Verrückt. Ich habe da von einem Börsianer einen ganz heißen anderen Tipp bekommen. So unter uns, ich würde in Heizpilze investieren. Jep, sobald der Bann, mit dem diese belegt sind, gefallen ist, boomt ein Heizpilzeverleih, evtl. auch auf Leasingbasis. Mein Informant meint, die Preise gehen durch jede Decke, sei es Altbau oder Neubau. Dies unter uns, behaltet es für euch...

Peter Ewert
Pressewart